

Zulassung zur Steuerberaterprüfung und zur Eignungsprüfung 2024

Bekanntmachung vom 02.10.2023 - S 0959 – 2023

Der schriftliche Teil der Steuerberaterprüfung und der Eignungsprüfung 2024 findet in der Zeit vom 08.-10.10.2024 einheitlich im Bundesgebiet statt. Bewerber, die im Land Nordrhein-Westfalen vorwiegend beruflich tätig sind oder - wenn sie keiner beruflichen Tätigkeit nachgehen - dort wohnen bzw. bei mehrfachem Wohnsitz sich dort vorwiegend aufhalten, müssen ihre Zulassungsanträge bis spätestens

30. April 2024

bei der Gemeinsamen Prüfungsstelle der Steuerberaterkammern Düsseldorf, Köln und Westfalen-Lippe, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf einreichen. Anträge, die nach diesem Zeitpunkt bei der Gemeinsamen Prüfungsstelle eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zulassungsanträge sowie Merkblätter über die Zulassung zur Steuerberaterprüfung und über die Durchführung der Prüfung können ab dem 02.11.2023 im Internet unter der Adresse www.steuerberaterpruefung-nrw.de abgerufen werden. Sie sind zusätzlich bei der Gemeinsamen Prüfungsstelle der Steuerberaterkammern Düsseldorf, Köln und Westfalen-Lippe gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag (Kompaktbrief im Format Din lang) erhältlich.

Die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen ergeben sich aus den §§ 36 und 37a des Steuerberatungsgesetzes (StBerG). Fotokopien bzw. Abschriften von Zeugnissen und sonstigen Urkunden, die dem Zulassungsantrag beizufügen sind, müssen von einer Behörde oder einer sonst dazu befugten Person oder Stelle beglaubigt sein.

Körperbehinderten Personen werden auf Antrag und bei entsprechendem Nachweis die ihrer Behinderung entsprechenden Erleichterungen für die Fertigung der Aufsichtsarbeiten gewährt (§ 18 Abs. 3 DVStB). Entsprechende Anträge sollen zusammen mit dem Antrag auf Zulassung zur Steuerberaterprüfung oder Eignungsprüfung gestellt werden.

Für die Bearbeitung des Antrags auf Zulassung zur Prüfung ist bei Antragstellung die Zulassungsgebühr von 250 Euro nach §§ 39 Abs. 1 und 3, 79 Abs. 2 StBerG i.V.m. der Gebührenordnung der jeweiligen Steuerberaterkammer an die **Gemeinsame Prüfungsstelle, IBAN: DE89 3007 0010 0057 0978 00, BIC: DEUTDEDDXXX** bei der Deutsche Bank AG unter Angabe des Vermerks „StB-Prüfung: Name, Vorname“ zu entrichten. Die Prüfungsgebühr in Höhe von 1.200 Euro ist bis zum 31.07.2024 unter Angabe des Vermerks „StB-Prüfung: Name, Vorname“ auf das vorstehende Konto zu entrichten. Eine nicht rechtzeitige Zahlung der Prüfungsgebühr gilt als Verzicht auf die Zulassung zur Prüfung (§ 39 Abs. 2 StBerG).

(StBK Düsseldorf)

Reinhard Verholen
Präsident

(StBK Köln)

Karl-Heinz Bonjean
Präsident

(StBK Westfalen-Lippe)

Volker Kaiser
Präsident